

Verleger:
Anstalt: Dircous.
In Posen außer in der Expedition dieser Zeitung...

Posener Zeitung
Neunundachtzigster Jahrgang.

Vertrieb:
In Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München...

Nr. 196.

Das Abonnement auf dieses täglich drei Mal erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 4 1/2 Mark...

Sonnabend, 18. März.

Inserate 20 Pf. die sechsgehaltene Petitzeile oder deren Raum...

1882.

Gedanken über Fortbildungsschulen.

(Schluß.)

Es blieb nur ein Mittel übrig, wenn man die Schule nicht auflösen wollte, nämlich den Schulzwang einzuführen. Die Möglichkeit hierzu ist durch die Gewerbeordnung gegeben...

Man sträubt sich gegen den Zwang aus theoretischen Gründen und meint, daß eine erzwungene Fortbildung ein Übel sei, nur was aus freier Entschließung hervorgehe, habe Werth...

Was aber entschieden für den Zwang spricht, ist, daß nur so diejenigen Elemente, die am meisten der Förderung durch eine Fortbildungsschule bedürfen, der Segnungen derselben theilhaftig werden können...

Man wird sagen, wenn auch theoretisch der Zwang zu billigen ist, so muß doch aus praktischen Gründen oft davon abgesehen werden, zumal in großen Städten. Das ist gewiß...

Klassen für Schuhmacher- und Schneiderlehrlinge (die die Mehrzahl zu bilden pflegen) einrichtet, durch Dispensationen der vorgeschrittenen Lehrlinge (die in besonderen Klassen vielleicht mit fakultativem Unterricht vereinigt werden könnten) die Zahl reduziert...

Möge man sich durch die unvermeidlichen Schwierigkeiten nicht abhalten lassen und der Sache näher treten. Vielleicht findet sich doch hier oder dort eine Kommune veranlaßt, statt der weniger als Halbes leistenden fakultativen eine obligatorische Fortbildungsschule einzurichten.

Die Angriffe gegen unsere Universitäten.

Im preussischen Abgeordnetenhaus sind in den letzten Tagen wieder einmal, wiekömmlich, recht heftige Angriffe gegen unsere Universitäten gerichtet worden, und zwar waren es ausschließlich die Redner des Zentrums, welche ein düsteres Bild von den dort herrschenden Zuständen zu malen sich berufen fühlten...

Die Richtung und jede Lebensanschauung sich auf dem Boden unserer nationalen Bildungs- und Erziehungsmethoden bewegen und sich darin zurechtfinden kann, nur der Ultramontanismus nicht...

Deutschland.

+ Berlin, 16. März. Die Annahme des Gesetzes wegen des Ankaufs der zweiten Serie der Privatbahnen im Abgeordnetenhaus begleitet die „Provinz. Korresp.“ mit der Verkündigung des Sieges des Staatseisenbahnsystems. Unserer Ansicht nach datirt dieser Sieg schon vom Jahre 1878...

Wir theilen weiter unten in dem Bericht aus den Kommissionen die Anträge mit, welche einerseits von den nationalliberalen, andererseits von den fortschrittlichen Mitgliedern der Eisenbahn-Kommission zu dem Geszentwurfe über die sogenannten wirtschaftlichen Garantien eingebracht sind...













# En gros. En détail.

## Carl Kaskel & Co., Fabrik

für  
**Damen- und Mädchen-Mäntel,**  
5. Schloßstraße 5.

Zeigen ergebenst an, daß sämtliche

# Neuheiten

für die  
**Frühjahrs- u. Sommer-Saison**

eingegangen sind und offeriren in jedem Genre die reichsten Sortimente zu anerkannt billigen Preisen.

P. S. Wir bitten genau auf obige Firma zu achten!

En gros. En détail.

Sehr geübte Schneiderinnen finden dauernde Beschäftigung bei  
**Johanna Slomowska,**  
Wilhelmstr. 26.

1 bonne supérieure catholique cherehel place dans 1 famille cathol. par Mme. Lindenbergh, Danzig, Holzmarkt 20.

Eine ord. Bedienungsfrau per sofort w. gewünscht bei **Gesohw. Kaskel,** Neuestr. 11, 1 Tr.

Eine perfekte Köchin, zugleich als Stütze der Hausfrau, wird für eine Garnisonsstadt gesucht. Näheres **Breslauerstr. 5.**

**Ein Kutcher** wird verlangt **Gr. Ritterstr. 10.**

**Ein gebildetes Mädchen** wird zur Beaufsichtigung der Kinder gesucht.  
**Hermann Caro,** Tafel.

### Nachruf.

Am 10. d. Mts. ist der Kaufmann und Stadtverordnete  
**Herr Louis Landshoff**  
durch den Tod abgerufen worden.

Er hat mehr als 14 Jahre der städtischen Verwaltung angehört und sich durch treue und selbstlose Hingebung an das Gemeinwohl bei uns für alle Zeit ein ehrenvolles Andenken gesichert.

Friede seiner Asche!  
Schmerin a. W., den 15. März 1882.

### Der Magistrat und die Stadtverordneten.

Müller. Graup.

### Kirchen-Nachrichten für Posen.

M. 22. III. 12 1/2 M. Festl. I. 2 1/2 Nm. Tfl. Kosmos M. d. 20. III. 82. A. 8 U. L.

### Handwerker-Verein.

Montag, den 20. März, Abends 8 Uhr:  
**Vortrag**  
des Herrn Landgerichtsrath **Czwalina:**  
**Die Bedeutsamkeit der gesellschaftlichen Formen.**  
Nichtmitglieder 50 Pfg. Entrée.

Gestern Abend ist von der Dorfstraße Konsolewo-Hausland ein, vor einem gewöhnlichen rohen ungefrachten Bauernwagen ohne Geflecht mit festem Korb, gespanntes braunes Pferd, hellbrauner 6 Jahr alter Wallach mit wenig weißen Haaren an der Stirn, nebst dem Wagen gestohlen worden. Das Pferd war in ledernes Sattelgeschirr gespannt, dessen Stränge und Aufhalter von Hanfstriden waren, hatte einen Aufsatz-Zaum mit Scheuklappen, an denen je 1 kleiner weißer Knopf sich befindet und am Sattelgeschirr gelbe Ringe um 1 gelben Sack um Aufsatz-Zaum Auf dem Wagen lag Hoppfenbrath, 8 Stück Leinwand, 1 blecherne neue Kaffeemühle, 1 Paar von Tuchfäden f. a. Trodd, 1 langleiche Futterwanne 1 Paßerstrobh.

Für die Wiedererlangung Pferdes sehe ich eine Prämie 45 Mark aus.  
**Wiese-Hausland,** den 15. 1882.

### Pienegott Oswald,

Eigentümer.

Sonntag, den 19. März:  
**Bod-Bier.**  
**F. Sujecki.**  
Heute Sonnabend:  
**Gisbeine.**  
**W. Sobocki,** Schloßstr. 4.

Zur goldenen Krone. Heute früh von 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Keffelwürst nebst Tanzkränzchen.  
**J. Wirth,** Sandstr. 1.

### Heute Gisbeine und Vökelungen.

**F. W. Mewes,**  
Schlöbenstr. 5.  
Heute Sonnabend **Gisbeine.**  
**L. Joseph,** Wiener Tunnel.

### Stadt-Theater.

Sonntag, den 19. März 1882:  
Mit neuen Decorationen.  
**Die Zauberköthe.**  
**Sarastro** — Herr **Miranda.**  
Montag, den 20. März 1882:  
Dieselbe Vorstellung.

### Familien-Nachrichten.

Die Verlobung meiner ältesten Tochter **Selma** mit dem Kaufmann **Herrn Semml Laskowicz** aus Breslau, beehre ich mich Freunden und Bekannten hiermit ergebenst anzuzeigen.  
Stettin, im März 1882.  
**Rosalie Stein,** geb. **Hamburger.**

Als Verlobte empfehlen sich:  
**Selma Stein,**  
**Semmi Laskowicz.**  
Stettin. Breslau.

Heute früh 8 Uhr nahm uns der allmächtige Gott unser theures, unvergessliches Töchterchen **Gisbeth** in dem arten Alter von 14 Jahr in ein besseres Dasein.  
Die traurige Angelegenheit widmen wir allen Freunden und Bekannten und bitten um stille Theilnahme.  
Unruhstadt, den 15. März 1882.  
**Langner** und Frau.

### Kaiserlich Deutsche Post.

## Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft.

### Direkte Post-Dampfschiffahrt

## S a m b u r g - N e w - Y o r k .

regelmäßig zwei Mal wöchentlich,  
jeden Mittwoch und jeden Sonntag, Morgens von Hamburg.

**Allemannia** 19. März. **Rhenania** 9. April.  
**Lesping** 22. März. **Suebia** 12. April.  
**Albingia** 26. März. **Silesia** 2. April. **Friska** 16. April.  
**Gellert** 5. April.

von Havre jeden Sonnabend, resp. jeden Dienstag.

### Hamburg-Westindien,

am 7. und 21. jeden Monats von Hamburg  
nach St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Hayti, Curacao, Sabanilla, Colon und Westküste Amerika's.

### Hamburg-Hanti-Mexico,

am 27. jeden Monats von Hamburg  
nach Cap Hayti, Gonaves, Port au Prince, Vera Cruz, Tampico und Progreso.

Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der Generalbevollmächtigte  
**August Bolten, Wm. Miller's Nachf. in Hamburg.**  
Admiralitätsstraße 33/34. (Telegramm-Adresse: **Bolten,** Hamburg.)  
sowie in Posen der Hauptagent **Michaels Delsner,** Markt 100, in Breschen: **Ab. Kantowicz,** in Poln.-Lissa: **Gebr. Jakubowski,** in Kempen: **Salomon Eisner,** in Rogasen: **Julius Geballe.**

Die Direktion.

### Schulische.

Wie alljährlich, so werde ich auch diesmal von April ab einige Knaben für Quarta event. Tertia vorbereiten und können noch mehrere Zöglinge mit und ohne Pension an dem Cursus theilnehmen.  
**Hamburger, Lehrer.**

### Grabgitter

b. kompletter Aufstellung zu billigen Preisen empfiehlt **H. Stolpe,** Posen, Kl. Ritterstr. 3 und Bäderstraße 19. — Größte Musterauswahl.

### Knallbomb.

mit Kopfbedeck. b. Dhd. v. 75 Pf. an. empf.  
**Sam. Kantorowicz jun.,**  
Breitestr. 19.

### Für Zickelfelle u. Schmaschen

zahlt die höchsten Preise  
**Adolph Goslinski,** Schloßstr. 6.

Eine gut erhaltene **Plüschgarnitur** wird zu kaufen ges. Näheres **M. L. postlagernd.**

### FrISCHE Schellfische

## S. Samter jr.

Große Gerberstraße Nr. 54 ist eine Wohnung in der II. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör vom 1. April a. c. zu vermieten. Das Nähere beim Hauswart daselbst im Keller wohnt.

Zu vermieten ist am 1. Juli 1882 am Alten Markt Nr. 58 ein Laden mit einer geräumigen Wohnung. Das Nähere zu erfahren in der Zupastischen Buchhandlung.

### Ein großer heller Laden

mit Schaufenster und zwei daran grenzenden Stuben vom 1. Oktober zu vermieten bei  
**Meyerstein,**  
Bronnerstr. 12.

### Graben Nr. 9

sind die I. und die II. Etage ganz oder getrennt mit Gartenbenutzung vom 1. April d. J. zu vermieten. Näheres **Breslauerstraße 19 im Comtoir.**

Für 1 Herr 1 kl. möbl. Zimmer m. Kost billig zu vergeben  
**Vir denstr. 9, Hof r., 1 Tr. 1.**

Für eine renommirte, eingeführte **Marke**  
**Margarinbutter,**  
wird ein gewissenhafter Agent mit guten Referenzen gesucht. Offerten unter **P. L. 500 Central-Annoncen-Bureau, Breslau, Nummer 1.**

### Für Zuckerfabriken.

Ein verh. **Buchhalter,** in jeder Beziehung tüchtig, 9 Jahr beim Fach, sucht dauernde Stellung in einer Zuckerfabrik. Gest. Offerten werden an **Otto Zimmermann** in Graußen in Thür. erbeten.

Ein tüchtiger zuverlässiger Käsergehülfe mit guten Zeugnissen sucht um 1. oder zum 15. April c. Stellung.  
Gest. Adr. unter **A. D.** an die Käseerei zu **Wojnowitz** bei **Buf, Pr. Posen.**

Ein junges Mädchen (Israel.), das in der Wirtschaft und im Weiß- und Putzwaarengeschäft behilflich sein kann, wird gesucht von  
**Gebr. Brandt,** Pleschen.

Einen **Wirtschaftsbeamten,** unverh., gut empfohlen, beider Land-sprachen mächtig, suche zum 1. April zu engagiren. Gehalt 450 Mark.  
**Krenzoly b. Güldenb.,** Nr. Snowraslaw.

### Fr. Kunckell.

### Ein Gehülfe,

welcher deutsch und polnisch spricht, findet zum 1. April Stellung bei  
**J. Meyer, Destillateur,** Wallischei 15.

### Ein Commis,

der polnischen Sprache mächtig, und nur die Kurzwaaren-Branche erlernt hat, findet vom 1. April ein Unterkommen bei  
**H. Seelig** in **Thorn.**

Tüchtige **Buchbinder-Gehülfen,** für eine Geschäfte-Bücher-Fabrik, finden lohnende und dauernde Beschäftigung. Anmeldungen sind zu richten an  
**E. Sallbach** in **Kodz,** Retrikauerstr. 522, Russ. Polen.

Empfehle u. suche tücht. u. brauchbare Inspektoren, Beamte, Assistenten, Sekretaire, Brenner, Jäger u. Gärtner. **A. Werner, Wirtsch.-Inspekt.** u. **landwirtshch. Tzagar,** Breslau, Taschenstr. 8, 1. Et.

### Ein Lehrling

anständiger Herkunft, mos., findet sofortige Stellung bei  
**Israel Sieburth,** Destillat. u. Colonialwaaren-Handlung in Breschen.

### Lehrlingsgesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat Conditor zu werden, kann unter günstigen Bedingungen bei mir zu Ostern eintreten.  
**A. Spitzer,** Conditor,  
Lissa — Posen.

**Musikalische** und nicht musikalische **Bonnen** werden gesucht durch die **Agentur Fontowicz, Wilhelmstr. 16.**

Druck und Verlag von **W. Deder & Co. (G. Köstel)** in Posen.